

## Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Verwaltungsausschuss**

Vorberatung im: -----

---

**Betreff: Veranstaltungskonzept**

Bezug: Vorlage 520/2006

Anlagen: 3 Bezeichnung: Anlage 1: Geeignete Plätze  
Anlage 2: Eingeschränkt geeignete Plätze  
Anlage 3: Nicht geeignete Plätze

---

**Ziel:**

Ermittlung von Orten (Plätzen, Straßen u.ä.) an denen Veranstaltungen für die Bürgerschaft und Tübinger Gäste unter Berücksichtigung der Belange der betroffenen Anwohner stattfinden können.

**Beschlussantrag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage 1 zu dieser Vorlage unter Ziff. 1 bis 19 aufgeführten Standorte auf ihre Eignung für Konzerte und sonstige Veranstaltungen weiter zu untersuchen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem runden Tisch Kultur und weiteren Veranstaltern, die in Tübingen bereits open-air-Veranstaltungen durchgeführt haben, ein Veranstaltungskonzept unter Berücksichtigung der unter Ziff. 1 genannten Standorte zu erarbeiten und hierzu die betroffenen Anwohner anzuhören.

**Begründung:**

## **1. Anlass / Problemstellung**

Die Fraktion der AL/Grüne hat mit der Vorlage 520/2006 beantragt, die Verwaltung möge eine Liste mit allen Standorten für Festplätze in der Stadt Tübingen erarbeiten und darin die möglichen Nutzungen und Nutzungseinschränkungen darlegen. Der Konzeptentwurf soll mit den Anwohnern und im Gemeinderat beraten werden.

Auch die Kulturveranstalter sind an die Verwaltung herangetreten, mit der Bitte, alternative Plätze zu den bisher bekannten zu prüfen.

## **2. Sachstand**

### **2.1 Prüfungsumfang**

Die Verwaltung hat Plätze und Straßen im gesamten Gebiet der Tübinger Kernstadt einschließlich Lustnau und Derendingen auf ihre Eignung für die Durchführung von Veranstaltungen untersucht (vgl. Platzbewertungen in den Anlagen 1-3 dieser Vorlage).

Der Schwerpunkt der Untersuchung lag dabei darauf, Standorte zu finden, die auf Grund ihrer Lage zumindest ein bis zwei mal jährlich auch für Musikveranstaltungen oder sonstige Veranstaltungen, die mit Lärm verbunden sind, unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für die Anwohner genutzt werden können. Daneben wurden folgende Voraussetzungen untersucht:

- a) Versorgung mit der nötigen Infrastruktur, Strom, Wasser und Abwasser,
- b) Eignung für mindestens 1.000 Besucher,
- c) Erreichbarkeit mit dem ÖPNV ggf. die Möglichkeit des Einsatzes von Sonderbussen,
- d) Parkmöglichkeiten in einer Entfernung von bis zu 500 m,
- e) Vereinbarkeit mit der Versammlungsstättenverordnung.

### **2.2 Ergebnis der Prüfung**

In den Anlagen 1-3 zu dieser Vorlage hat die Verwaltung alle geprüften Plätze aufgelistet. Die Standorte in Anlage 1 hält die Verwaltung auch für solche Veranstaltungen für geeignet, bei denen elektronisch verstärkte Musik dargeboten wird. Die Standorte in Anlage 2 hält sie für eingeschränkt geeignet bzw. nur für Veranstaltungen mit unverstärkter Musik geeignet, die Standorte in Anlage 3 für Veranstaltungen nicht geeignet. Zu beachten ist, dass auch für die in Anlage 1 aufgeführten Plätze lediglich eine Lärmprognose aufgrund der bisherigen Erfahrungswerte abgegeben werden kann. Erforderlichenfalls sind Gutachten einzuholen und Lärmmessungen vorzunehmen.

In den Bemerkungen am Ende der Auflistung hat die Verwaltung Besonderheiten und mit der Nutzung verbundene Probleme dargestellt. Ergänzend ist zu den einzelnen Plätzen noch folgendes auszuführen:

- 2.2.1 Platz vor Mensa Wilhelmstraße, Wilhelmstraße zwischen Gmelinstraße und Keplerstraße, einschließlich der Fläche vor der Universitätsbibliothek  
Die Wilhelmstraße muss während der Veranstaltung zwischen Gmelinstraße und Keplerstraße für den Verkehr gesperrt und über die Naukler- und Keplerstraße wieder in die Wilhelmstraße eingeleitet werden. Nur so kann die Wilhelmstraße als Veranstaltungsfläche mit genutzt werden. Die Verwaltung hält dies aber für machbar.
- 2.2.2. Parkplatz hinter dem Technischen Rathaus  
Beim Parkplatz hinter dem Technischen Rathaus handelt es sich um einen abgeschlossenen Platz, der sich auf Grund der örtlichen Gegebenheiten sehr leicht einfrieden lässt.
- 2.2.3 B 28-Tunnel  
Der Verkehr wäre hier in eine Röhre mit Gegenverkehr zu verlegen, so dass die andere Röhre komplett für Veranstaltungszwecke zur Verfügung steht. Dies ist allerdings mit einem erheblichen Aufwand verbunden. Außerdem müssten weitreichende Untersuchungen zur Sicherheit der Veranstaltung vorgenommen werden.
- 2.2.4 Parkhaus Morgenstelle  
Eine Nutzung ist auf 3 Ebenen möglich, so dass die Veranstaltung in verschiedene Bereiche eingeteilt werden kann und ein unterschiedliches Musikangebot möglich ist. Im Parkhaus Morgenstelle fand im Jahr 2004 die Veranstaltung „Event Park“ (Jugend-Tanz-Veranstaltung) statt. Diese Veranstaltung war administrativ sehr gut vorbereitet, gleichwohl gab es organisatorische Probleme dem großen Ansturm der Besucher gegen zu steuern sowie auch im Hinblick auf eine ordnungsgemäße Parkierung. Auf Grund der dort gewonnenen Erfahrungen können bei zukünftigen Veranstaltungen bereits im Vorfeld entsprechende Vorkehrungen getroffen werden.
- 2.2.5 Platz vor der Thiepvalkaserne (ehem. Exerzierplatz)  
Die Beschädigung des empfindlichen Belags sowie der Bepflanzung kann u. U. hohe Kosten für die Veranstalter verursachen. Aufgrund der vertraglichen Regelung kann der Platz nur an 3 Tagen jährlich bis 23.00 Uhr für Musikveranstaltungen genutzt werden.
- 2.2.6 Schlachthof  
Eine zusätzliche Nutzung neben dem open-air-Kino hält die Verwaltung nicht für vertretbar. Die vorgeschlagene Nutzung ist nur als Alternative gedacht.
- 2.2.7 Platz bei der Firma Hornbach  
Auf dem Platz bei der Firma Hornbach fand erstmals 2007 die Veranstaltung Ü30 Dance Night „Sommer Live Fest“ & Sommernacht Mega Fest statt, bei dem Veranstaltungszelte aufgestellt wurden, in denen Musik unterschiedlicher Musikstile angeboten wurden.
- 2.2.8 Mühlstraße  
Die Mühlstraße müsste während der Veranstaltung für den Verkehr gesperrt werden, was auch grundsätzlich möglich ist. Auf Grund der direkt angrenzenden Wohnbebauung und der schlauchartigen Wirkung ist aber lediglich eine zeitlich eingeschränkte Nutzung möglich.
- 2.2.9 Marktplatz, Holzmarkt, Haagtorplatz  
Aufgrund der erheblichen Vorbelastung dieser Plätze durch traditionelle Veranstaltungen und die hohe Publikumsfrequenz auch zur Nachtzeit sollten hier keine zusätzlichen Veranstaltungen stattfinden.

#### 2.2.10 Sportanlage Holderfeld

Konflikte mit dem Naturschutz sind zu erwarten, eine Lösung ist noch ungewiss.

Einige Standorte stehen nicht im Eigentum der Stadt. Die Verwaltung hat bislang das Einverständnis der Eigentümer für die Nutzung nicht eingeholt. Dies soll im Rahmen der weiteren Untersuchungen nachgeholt werden und ist selbstverständlich Voraussetzung für die Überlassung der Plätze. Fragen die sich im Zusammenhang mit dem Baum- bzw. Naturschutz auf den verschiedenen Veranstaltungsplätzen ergeben, werden im Rahmen der weiteren Prüfung berücksichtigt.

### **3. Lösungsvarianten**

3.1 Die Verwaltung wird beauftragt, die aufgelisteten Plätze einer genaueren Prüfung auf ihre Eignung für Konzert- und ähnliche Veranstaltungen zu unterziehen und hierbei die im Beschlussantrag Ziff. 2 genannten Veranstalter sowie die betroffenen Anwohner anzuhören, mit dem Ziel einer Verteilung der Veranstaltungen auf das gesamte Stadtgebiet unter Berücksichtigung des Interesses der Öffentlichkeit an der Durchführung von Veranstaltungen und dem Ruhebedürfnis der Anwohner.

3.2. Inanspruchnahme lediglich der bisherigen Veranstaltungsplätze.

### **4. Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt vor, wie unter Ziff. 3.1. dargestellt zu verfahren.

### **5. Finanzielle Auswirkungen**

derzeit noch nicht bezifferbar

### **6. Anlagen: 3**

**Untersuchte Plätze (geeignete Plätze)**
**Anlage 1 zur Vorlage 520a/06 Seite 1**

I f d. N r.	Ort	Größe in m <sup>2</sup> ca.	Beschaffen- heit	Wohnbe- bauung	WC	Strom- anschluss	Wass- er- anschluss	Abwass- er- anschluss	Zusätz- liche Kosten Infrastruk- tur	ÖPNV Anschluss (Haltestelle)	Parkmöglich- lichkeiten	Eignung für Musikve- ranstaltun- gen bis Uhr Tagen/Jahr		Bemerkungen
1	Platz vor Mensa Wil- helmstraße, Wilhelm- straße zwischen Gme- linstraße und Kepler- straße, einschl. der Fläche vor der Univer- sitätsbibliothek	5.000	Asphalt (Wil- helmstraße); Verbundpflaster (Gehweg u. vor Men- sa); Grünflä- che	in 2. Reihe	ja	mögl.	mögl.	ja	hoch	Wilhelmstraße	Parkhaus Brun- nenstraße und Parkplatz Tech- nisches Rathaus	24	2	Verkehrsumleitg. erforderlich; Bäume und Brunnen (vor Uni-Bibliothek)
2	Parkplatz hinter dem Technischen Rathaus	1.600	Asphalt	2. Reihe	ja	mögl.	mögl.	nein	hoch	Wilhelmstraße	Parkhaus Brun- nenstraße	24	2	evtl. Public Vie- wing; Veranstal- tungen nur im Wechsel mit Wil- helmstraße
3	B 28-Tunnel (eine Röhre)	Fahrbahn- breite: 6 m, links und rechts je 1 m bzw. 0,70 m Gehweg	Asphalt	nein	nein	mögl.	nein	?	hoch	H.-Hepper- Turnhalle; Rheinlandstra- ße/Schleifmühle weg	REWE; Parkhaus König	24	1	Zuständigkeit für Erteilung der Sondernutzungs- erlaubnis liegt beim LRA als Vertreter des Bundes; kosten- intensive Umlei- tung des Ver- kehrs in die je- weils andere Röhre; Lüftungs- schacht und Temperaturen im Tunnel beachten
4	Anlagenpark	6.000	Asphalt; Rasenflächen	angren- zend	nein	mögl.	mögl.	nein	hoch	Omnibusbahnhof	Parkplätze im Bereich Deren- dinger Allee und Uhlandstraße; Parkhaus Metro- pol o. Neckar- parkhaus	24	bis zu 10	Schwierigkeiten bei Zu- und Ab- fahrt zum Gelän- de (ggf. Be- schränkungen)

<b>5</b>	Parkhaus Morgenstelle	3 Ebenen mit je ca. 2.000	Asphalt	nein	nein	mögl.	mögl.	ja	hoch	Auf der Morgenstelle	Umgebung	24	4	beschränkte Anzahl der Parkmöglichkeiten
<b>6</b>	Alter Botanischer Garten	35.000	Grünfläche (Rasen)	angrenzend	nein	mögl.	mögl.	nein	hoch	Nonnenhaus; Stadtgraben; Rümelinstraße	Parkhäuser König, und Nonnenhaus; Parkplatz Technisches Rathaus	24	4	Zu- und Abfahrtsmögl. eingeschränkt (max 3,5 t); Denkmalsgeschützter Platz
<b>7</b>	Nebenplatz TSV Lustnau	9.000	Rasenflächen	angrenzend	ja	mögl.	mögl.	nein	hoch	Bismarckstraße	kleiner Parkplatz vor dem Gelände; entlang der Bismarckstraße (einseitig)	24	2	
<b>8</b>	Thiepval-Kaserne, Hegelstraße	6.000	Grünfläche; Verbundpflaster, wassergebundene Decke		nein	mögl.	mögl.	?	hoch	Hegelstraße, Schellingstraße	Parkhaus Metropol	23	3	vertragl. nur 3 Musikveranstaltungen bis 23 Uhr möglich
<b>9</b>	Aischbachschule (Bolzplatz)	2.000	Asphalt	2. Reihe	ja	mögl.	mögl.	nein	hoch	Westbahnhof; Rheinlandstr./Schleifmühlweg	Parkplatz "Zanker"	24	4	Schulbetrieb
<b>10</b>	Panzerhalle	975	Asphalt; überdacht; Vorplatz mit wassergebundener Decke	unmittelbar	1 Toilette	ja	mögl.	ja	keine	Aixer Straße	Parkhaus Französisches Viertel	24	4	überdacht; tagsüber Spielfläche; Bäume
<b>11</b>	Schlachthof	2.500	Asphalt	unmittelbar	nein	mögl.	mögl.	ja	hoch	Wilhelmstraße	Parkhaus Brunnenstraße; Technisches Rathaus	24	Be-merkung	Platz steht derzeit ausschließlich f. Sommernachtskino zur Verfügung (bereits 16 Tage); eingefriedeter Platz

ng

<b>1 2</b>	Festplatz	30.000	Asphalt; Schotter; Ra- senflächen	angren- zend	nein	ja	mögl.	ja	gering	Freibad	Parkplätze vor- handen	24	10	Ausrichtung der Lautsprecher nach Süden er- forderlich
<b>1 3</b>	Grünfläche Garten- straße beim Tübinger Ruderverein	4.600	Grünfläche; Wiese leicht abfallend	unmittelbar	nein	mögl.	mögl.	?	hoch	Gartenstraße	Umgebungsstra- ßen	23	2	Ausrichtung der Lautsprecher von der Wohnbebau- ung abgewandt
<b>1 4</b>	Güterbahnhof	1.000	Verbundpflaster	unmittelbar	nein	mögl.	mögl.	nein	hoch	Blaue Brücke	Neckarparkhaus; Parkhaus Metro- pol	24	4	Platz müsste ein- gezäunt werden (zu den Gleisen offen); wg. Bahnverkehr sehr laut
<b>l f d. N r.</b>	Ort	Größe in m <sup>2</sup> ca.	Beschaffen- heit	Wohnbe- bau- ungangren- zend?	WC	Strom- an- schluss	Was- ser-an- schluss	Ab- wasser- anschluss	Zusätzli- che Kos- tenInfrastr uktur	ÖPNV An- schluss(Haltestel- le)	Parkmöglich- lichkeiten	Eignung für Musikveran- staltungenbis Uhr Ta- gen/Jahr		Bemerkungen
<b>1 5</b>	Schulhof Albert Schweizer-Realschule und Hauptschule Innen- stadt	1.200	Asphalt	unmittelbar	ja	mögl.	mögl.	ja	hoch	H.-Hepper- Turnhalle	Milchwerk; RE- WE/Saturn	24		Rücksichtnahme auf Schulbetrieb erforderlich; evtl. für Public Vie- wing; vor Haupt- schule Treppen- aufgang; Stufen vor Turnhalle als Sitzgelegenheit?
<b>1 6</b>	Platz beim Hornbach	5.000	unbefestigter Schotter	keine	nein	mögl.	nein	nein	hoch	Vor dem Groß- holz	Parkplatz Horn- bach	24 bzw. 3.00	4	24.00 Uhr Open Air 3.00 nur Zeltver- anstaltungen
<b>1 7</b>	Mühlstraße	1.250	Asphalt	unmittelbar	nein	mögl.	mögl.	nein	hoch	Wilhelmstraße	Parkhaus Non- nenhaus und Neckarparkhaus; Parkplatz Tech- nisches Rathaus	22	2	Verkehrsumleitg. erforderlich; durch schluchtar- tige Bebauung starke Beein- trächtigung des Wohnens, des- halb nur bis 22 Uhr

<b>18</b>	Fußgängertunnel	1.387	Asphalt	keine	ja	mögl.	mögl.	nein	hoch	Haagtor	Milchwerk; RE-WE; Parkhaus König	2.00	2	Umleitung Fußgänger- und Radfahrverkehr erforderlich
<b>19</b>	Haagtorplatz	2.500	Asphalt	unmittelbar	1 öff. Toilette	mögl.	mögl.		hoch	Haagtor; Krumme Brücke	Milchwerk; RE-WE; Parkhaus König	24	2	Vorbelastung durch "Stadt-fest"; Anwohnerparken; Ladengeschäft "Balineum" (wird ggf. zugebaut)

**Untersuchte Plätze (eingeschränkte Eignung)**

**Anlage 2 zur Vorlage 520a/04 Seite 1**

Ifd. Nr.	Ort	Größe in m <sup>2</sup> ca.	Beschaffenheit	Wohnbebauung	WC	Stromanschluss	Wasseranschluss	Abwasseranschluss	Zusätzliche Kosten Infrastruktur	ÖPNV Anschluss (Haltestelle)	Parkmöglichkeiten	Eignung für Musikveranstaltungen		Bemerkungen
												bis Uhr	Ta- gen/Jahr	
20	Sportanlage Holderfeld	5.400	Kunstrasen; neuer Belag in Planung	Schrebergärten angrenzend	nein, evtl. über SSC	mögl.	ja/ intern	ja	?	Waldhäuser Ost	einige Parkplätze am Gelände vorhanden	24	2	vorbehaltlich der Genehmigung der Naturschutzbehörde
21	Parkplatz vor der Hepper-Turnhalle/Milchwerk	800	Asphalt	unmittelbar	ja	mögl.	mögl.	ja	hoch	H.-Hepper-Turnhalle	REWE; Parkhaus König	23		evtl. Public Viewing; Wirtschaftlichkeit offen; Verkehrslärm; Parkabgrenzung durch Rasenbeete und Bäume
22	Neuer Sportplatz bei der Hepper-Turnhalle	700	noch kein endgültiger Belag (roter Gummibelag in Planung), z. Zt. Asphalt	angrenzend	ja	mögl.	mögl.	?	hoch	H.-Hepper-Turnhalle	Milchwerk; REWE	24	2	nur für kleinere Veranstaltungen geeignet; eingezäunt, 3 Zugänge
23	Parkplatz vor dem Hallenbad Nord	495	Asphalt; Verbundpflaster	unmittelbar	nein	mögl.	nein	ja	hoch	Fichtenweg	Berliner Ring	22	2	Platz wg. Beschaffenheit nur eingeschränkt geeignet; abschüssiger Platz, Bäume, Gebüsch
24	Parkplatz gegenüber dem Lothar-Meyer-Bau	4.700	Asphalt	unmittelbar	ja	mögl.	mögl.	ja	hoch	Lothar-Meyer-Bau	Parkhaus Brunnenstraße und Technisches Rathaus	22	2	mehrere Bühnen möglich; Beflanzung; Sichteinschränkung

<b>25</b>	Hof des Bürgeramtes	600	Verbundpflaster; Magerrasen	unmittelbar angrenzendes Seniorenheim	ja	ja	ja	nein	gering	Bürgeramt	Parkhaus König und Nonnenhaus; Milchwerk	20	2	Altenpflegeheim; Veranstaltungen sind mit der Leitung des Seniorenheimes abzustimmen; unverstärkte Musik, bis zu 2 Stunden denkbar
<b>26</b>	Lorettoplatz	6.500	Aphalt; Pflaster; wassergebundene Decke	unmittelbar	nein	ja	mögl.	ja	?	Loretto; Hechinger Straße, Hech. Eck	Parkhaus Lorettoplatz;	22	2	Bäume, Spielgeräte, Litfaßsäule
<b>27</b>	Innenhof des Astronomischen Institutes, Sand 1	720	Asphalt; Rasenflächen; Rosenhecken; Bäume	angrenzend	nein	mögl.	nein	?	hoch	Drosselweg	als Parkfläche könnte eine Spur des Nordrings ausgewiesen werden	23	10	abgeschl. Innenhof; Parken ggf. a. e. Spur d. Nordrings; Rosenhecken; Schilder und Lampen müssten ggf. entfernt werden; Eignung für Theater- oder Klassik
<b>28</b>	Eberhardsbrücke (einschl. Gehweg)	1.600	Asphalt	unmittelbar	nein	mögl.	mögl.	nein	hoch	Neckarbrücke (ggf. wegfallend), dann Friedrichstraße oder Omnibusbahnhof	Neckarparkhaus	24	2	nur mit Reduzierung der Tage im Anlagenpark; umfangreiche Straßensperren erforderlich (Busumleitungen etc.)
<b>29</b>	Wiesenfläche bei der Brühlstraße	4.000	Wiese	unmittelbar	nein	mögl.	mögl.	nein	hoch	Brühlstraße	Parkhaus Arbeitsamt; entlang Konrad-Adenauer-Straße	23	2	Untergrund bei Nässe nicht geeignet
<b>30</b>	Mühlbachacker (Wiese zwischen KSK und LRA)	5.200	Wiese	angrenzend	nein	mögl.	nein	nein	hoch	Mühlbachacker; Landespolizeidir.;RP	Parkhaus beim Arbeitsamt	24	2	Untergrund bei Nässe nicht geeignet; Geräusche durch Bahnverkehr; evtl. Public Viewing
<b>31</b>	Wiese hinter dem LRA (südlich)	12.350	Wiese	angrenzend	nein	mögl.	nein	nein	hoch	Mühlbachacker; Landespolizeidir.;RP	Parkhaus beim Arbeitsamt			Untergrund bei Nässe nicht geeignet; prüfen, ob Sumpfgelände; ungünstige Nähe zum Bahnverkehr

<b>32</b>	Wiesenfläche hinter dem Kinderhaus "Alte Mühle"	2.400	Wiese	angrenzend	nein	ja	nein	nein	gering	Bahnhof Derendingen	schwierig, nicht in unmittelbarer Nähe; allenfalls Umgebungsstraßen	24	2	Untergrund bei Nässe nicht geeignet; unmittelbar an den Gleisen; Geräuschkulisse durch Bahnverkehr; dreieckiges Grundstück
<b>33</b>	Marktplatz	2.200	Pflaster	unmittelbar	ja	ja	ja	x	keine	Neckarbrücke; Nonnhaus; Bürgeramt	Haagtorparkplatz; Parkhäuser König und Nonnenhaus	nein		Vorbelastung durch "Stadtfest"
<b>34</b>	Holzmarkt	1.000	Pflaster	unmittelbar (kaum Rückzugsmögl. für d. Bewohner)	nein	ja	ja	x	keine	Neckarbrücke; Nonnenhaus	Parkhäuser König und Nonnenhaus	eingeschränkt		Vorbelastung durch viele Kundgebungen Abstimmungen aller Veranstaltungen mit der Kirche erforderlich (Gottesdienste)
<b>35</b>	Schloßhof	2.500	wassergebundene Decke; Pflaster	unmittelbar	ja	ja	nein	nein	hoch	Haagtor; Krumme Brücke	Parkhäuser König und Nonnenhaus	nein		Nutzung derzeit nicht möglich wegen der Fledermäuse

**Untersuchte Plätze (keine Eignung)**

**Anlage 3 zur Vorlage 520a/06 Seite 1**

Ifd. Nr.	Ort	Größe in m <sup>2</sup> ca.	Beschaffenheit	Wohnbebauung	WC	Stromanschluss	Wasseranschluss	Abwasseranschluss	Zusätzliche Kosten Infrastruktur	ÖPNV Anschluss (Haltestelle)	Parkmöglichkeiten	Eignung für Musikveranstaltungen		Bemerkungen
												bis Uhr	Tagen/Jahr	
36	Schulgelände Geschwister Scholl-Schule (westlich)	600	Verbundpflaster ; Grünfläche	angrenzend	ja	mögl.	mögl.	ja	hoch	Weißdornweg	Parkplatz Geschwister Scholl-Schule	nein		Rücksichtnahme auf Schulbetrieb erforderlich; hohe Vorbelastung durch Freizeitaktivitäten; Fahrradabstellmöglichkeiten; stark parzelliert; schlauchartig; viele Zugänge, die entsprechend gesichert werden müssten; Kino, Schulband; Schulfeste; Kleinspielfelder sind nicht geeignet, da eigenständig eingezäunt
37	Geschwister Scholl- Schule Bereich zwischen Sporthalle und Kleinspielfeldern	1.050	Verbundpflaster	angrenzend	ja	mögl.	nein	ja	hoch	Parkplatz Geschwister Scholl-Schule	Weißdornweg	nein		Rücksichtnahme auf Schulbetrieb erforderlich; hohe Vorbelastung durch Freizeitaktivitäten; Fahrradabstellmöglichkeiten; stark parzelliert; schlauchartig; viele Zugänge, die entsprechend gesichert werden müssten; Kino, Schulband; Schulfeste; Kleinspielfelder sind nicht geeignet, da eigenständig eingezäunt
38	Parkplatz hinter dem Kupferbau	2.800	Asphalt	unmittelbar	nein	mögl.	mögl.	nein	hoch	Gmelinstraße	entlang Gmelinstraße; Parkhaus Brunnenstraße	nein		neben Stadtfriedhof gelegen

<b>39</b>	Oberstes Deck des Neckarparkhauses	2600 (auf 2 Ebenen)	Asphalt	angrenzend	nur begrenzt geöffnet	mögl.	nein	nein	hoch	Neckarbrücke; Friedrichstraße	Parkhaus Metropol soweit Parkplätze Neckarparkhaus nicht während der Veranstaltung genutzt werden können	nein		Schallausbreitung zu extrem; Rettungswege müssen geprüft werden
<b>40</b>	Brachfläche zwischen "Foyer" und Steinlach	450	Asphalt	unmittelbar	nein	mögl.	nein	nein	hoch	Friedrichstraße; Blaue Brücke	Parkhaus Metropol, Neckarparkhaus	nein		für Veranstaltungen zu klein; wegen der starken Bahngeräusche eher ungeeignet
<b>41</b>	Hof der Neuen Aula zwischen Aula und Hölderlinstraße	1600 (gepflasterter Zugang 370)	Grünfläche; Rosenstöckchen; Verbundpflaster (Zugang)	keine	nein	mögl.	nein	nein	hoch	Hölderlinstraße	Parkplatz Kupferbau; Parkhaus Brunnenstraße	nein		für Veranstaltungen zu klein; parkähnlich angelegt; 2 Brunnen; Platz liegt tiefer als Straße
<b>42</b>	Parkfläche im hinteren Bereich des Astronomischen Institutes, Sand 1	1050 und 750 (2 Parkflächen)	Asphalt; Schotter	angrenzend	nein	mögl.	nein	nein	hoch	Drosselweg	als Parkfläche könnte eine Spur des Nordrings ausgewiesen werden	nein		evtl. Hecke kürzen; von der Aufteilung eher ungeeignet
<b>43</b>	Alter Lustnauer Sportplatz	7.000	Acker (wahrsch. Wildschweine)	keine	nein	nein	nein	ja	?	keine gute Anbindung	Parkplatz am Waldrand (nur geringe Parkmöglichkeiten)	nein		Veranstaltungen bedürfen der Zustimmung des LRA Landschaftsschutzgebiet; sehr schlechte Beschaffenheit (Acker!)

44	Parkplatz Mensa Morgenstelle	12.000	Asphalt; Ab- trennung durch Baumreihen	Uniklinik	nei n	mögl.	mögl.	nein	hoch	BG Unfall- klinik	entlang der Schnar- ren- bergstra- ße	nein	Unmittelbare Kliniknähe!
----	---------------------------------	--------	---	-----------	----------	-------	-------	------	------	----------------------	--	------	--------------------------

**Untersuchte Plätze (Keine Eignung)**

**Anlage 3 zur Vorlage 520a/06 Seite 2**

lfd. Nr.	Ort	Größe in m <sup>2</sup> ca.	Beschaffenheit	Wohnbebauungsgrenzend?	WC	Stromanschluss	Wasseranschluss	Abwasseranschluss	Zusätzliche Kosten Infrastruktur	ÖPNV Anschluss (Haltestelle)	Parkmöglichkeiten	Eignung für Musikveranstaltungen bis Uhr Tagen/Jahr		Bemerkungen
45	Wiesenfläche hinter der Kreissporthalle	6.500	Wiese	angrenzend	nein	mögl.	nein	nein	hoch	Paul-Dietz-Straße	Schulzentrum	nein		hohe Vorbelastung durch Sudhaus und Verkehr B 27
46	Parkplatz "Zoo"	800	Schotter	angrenzend	nein	mögl.	mögl.	nein	hoch	Westbahnhof	Parkplatz "Zanker"	nein		hohe Vorbelastung der Anwohner; unmittelbar an den Bahngleisen
47	Parkplatz "Zanker"	3.100	Asphalt	angrenzend	nein	mögl.	mögl.	nein	hoch	Westbahnhof; Rheinlandstraße/ Schleifmühlweg	wenige an der Aischbachschule; Sindelfinger Straße (einseitig)	nein		hohe Vorbelastung der Anwohner; Einbauten für Skater müssten entfernt werden; Holzstämmen zur Abgrenzung des Platzes
48	Parkplatz "REWE"	5.200	Asphalt	unmittelbar	nein	mögl.	mögl.	?	hoch	H.-Hepper-Turnhalle	Milchwerk; Parkhaus König	nein		bewirtschafteter Parkplatz; privat vermietet; Samstagsbetrieb, lange Öffnungszeiten
49	Bismarckturm	700	Rasen; Schotter	angrenzend	nein	ja	ja	ja	gering	Bismarckturm	kleiner Parkplatz Burgholzweg (geringe Parkplatzmöglichkeiten)	nein		bestens geeignet für: Vereins- oder Anwohnerfeste; Hockette
50	Fuhrpark Sindelfinger Straße	2.000	Asphalt	angrenzend	nein	mögl.	mögl.	nein	hoch	Städtischer Fuhrpark	Parkplatz "Zanker"	nein		Umbau in 2009 geplant

<b>51</b>	Parkplatz Geschwister Scholl-Schule	3.000	Asphalt	angrenzend	ja	nein/ möglich	nein/ möglich	ja	hoch	Weißdorn- weg	Parkplätze EKZ, Hal- lenbad Nord oder im Bereich des Berli- ner Rings	nein	Rücksichtnahme auf Schulbetrieb er- forderlich; Parkbegrenzung durch Rasenbeete und viele Bäume (Sicht- einschränkungen); hohe Vorbelas- tung durch Freizeitaktivitäten
<b>52</b>	Fläche beim EKZ WHO (nördlich)	1.300	Verbund- pflaster	unmittelbar	nei n	nein	nein	nein	hoch	Fichtenweg	EKZ; Ber- liner Ring; Parkplatz Gesch. Scholl- Schule	nein	Baumbepflanzung, teilweise mit Um- randungen und Sitzgelegenheiten; nur für Stadtteilstfest geeignet
<b>53</b>	Parkplatz im De- potgelände	?	Asphalt	unmittelbar	nei n	nein	nein	nein	hoch		Parkplatz Kemmler oder Toom	nein	bewirtschafteter Parkplatz; privat vermietet; Samstagsbetrieb, lange Öffnungszeiten